



Demokratie **leben!**



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2023** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner: Arbeitstitel: Info-Insel
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	E-Mail:
5	Gewünschte Antragssumme: 900,- €
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2023 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure. Ältere Menschen der Zivilgesellschaft



9	<p>Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?</p> <p>Das Seniorencafé ist seit vielen Jahren im Degerfeld eine Anlaufstelle für ältere Menschen, die miteinander ins Gespräch kommen wollen, die gemeinsam etwas unternehmen wollen und/oder sich beraten/informieren lassen wollen – mittlerweile eine Institution, die von vielen Menschen in Anspruch genommen wird. Die Info-Insel ergibt die Möglichkeit, erkannt und identifiziert zu werden und dies vor allem außerhalb des Quartierszentrums, bei Straßenfesten und in anderen öffentlichen Räumen. Sie zeigt anderen, wo man sich treffen und dazu gehören kann. Ein Partizipationsaspekt, der im Alter wichtig ist. Es werden der Begriff „Seniorencafé“ sowie das Logo des Bundesprogramms als Druckvorlage verwendet und ein Motto gefunden, das unter den Mitgliedern noch zu besprechen ist, so z.B. „Wir sind bunt!“, „Bei uns lebt Demokratie!“, „... zusammen sind wir stark!“ oder, oder.</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel Personalkosten, Sachkosten und Verpflegungskosten (sind jeweils einzeln aufzuführen) eingesetzt werden und in welcher Höhe?</p> <p>Steh­tisch: 120,- € Großer Schirm: 180,- € Beachflag: 270,- € Roll-up: 150,- €</p> <p>Grafikerkosten für alle drei Gerätschaften: 180,- €</p> <p>Summe: 900,- €</p>